



KAB Pressemitteilung

Unternehmen müssen Verantwortung für Menschenrechte übernehmen!

Wiesbaden, 8. November 2025: Die Katholische Arbeitnehmer- Bewegung Deutschlands (KAB) fordert auf ihrem am 8./9. November in Wiesbaden tagenden Bundesausschuss von der Bundesregierung, sich auf europäischer Ebene für ein starkes Lieferkettengesetz einzusetzen und dessen Umsetzung in Deutschland konsequent zu kontrollieren.

„Grundsätzlich ist klar: Unternehmen tragen Verantwortung zur Sicherung der Menschenrechte entlang ihrer gesamten Handelsbeziehungen“, betont Sarah Prenger, Bundesvorsitzende der KAB. Diese Verantwortung sei kein Ersatz staatlicher Aufgaben und keine unnütze Bürokratie – im Gegenteil: Klare gesetzliche Regeln erleichtern es Unternehmen, ihrer Pflicht nachzukommen.

Der Beschlusstext ist unter <https://www.kab.de/bewegung/werkzeug/meldungen-uebersicht/detailansicht/article/unternehmen-muessen-verantwortung-fuer-menschenrechte-uebernehmen> abrufbar

Die Katholische Arbeitnehmer- Bewegung ist ein katholischer Berufs- und Sozialverband, der sich seit über 175 Jahren für eine lebenswerte Arbeits- und Berufswelt einsetzt. Als Bewegung für soziale Gerechtigkeit positioniert sie sich politisch, beteiligt sich an öffentlichen Debatten und setzt Impulse zur aktiven Gestaltung der Zukunft.